

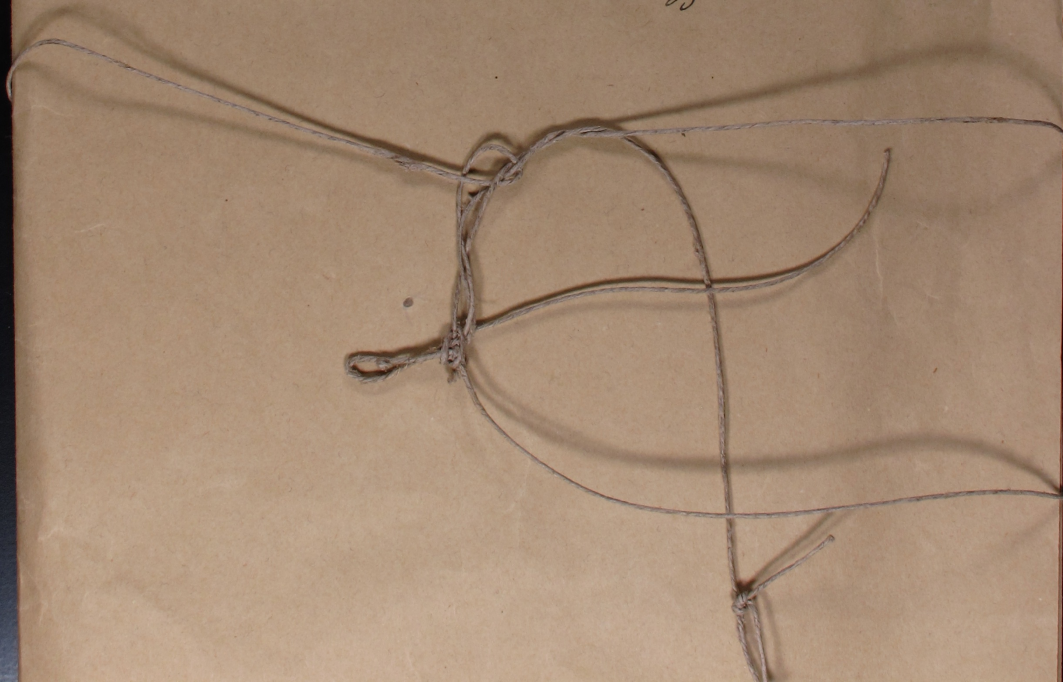
Gemeindearchiv

Schönau i/W.

Urkunden.

Nr. 16

Datum 1508 März 4



Umbtreiff Das ist die künigliche Urkunde der Ertzherren und Fürsten des Reichs in dem Lande
ten Brücken und Gerichten da wir zu zöten am her von sant Blasien alle die Natürlichen her der Augensticht lüten
munde und Gerichten umb die von Telen zu Inn getten und was jeder Teil gegen dem andern verpflegt
Ingerantmet aber die von Dörmow Weim Regierung zu manne kommt und schlossen her beiff mit schrey
kommen zuiffen her gegenamander zuzuzelien und si demnach von Innem dingen mit ammen Ambern
el allenthalben gleichnamig ander substanz nichtge linder geschehen geliefen und gesüet haben vor Innem Urphen
den die In den Kauf erlösend oder hören luten in alter Hermitz künden wie Peter von Telen willen abete. Und
der Tat und gemach die tal lüte von Dörmow und wie wenigere Schmeingere sagt der Tat und
allt von gottes gebm dringegenminder face. Darnach In dem dats und wirtgosten fore andem Neuesten
Zeit und die Alltgeronheit die das vorgeant gongne von sant Blasien und auch die sagt getten In den
in Weiden bayer die kammern und das auch das Innem und alten künden erkännt. Wie die sagt werden
und ban gegenherret an das Sontro von sant Blasien von Dörmow und an paffen waag als wasler
ke an Hermitz oberwand oder des Hermitz mit erbet. Und der auch das amme In das Tal zu Dörmow
als das Sontro als sime tal nennen alle von Innem Dörmow lüten alle davor geschriben stat Das
richtig und auch die davor und die sagt und die sagt und die sagt und die sagt und die sagt
an oder In gottes von gottes zucht und die sagt und die sagt und die sagt und die sagt
l was Meze auch das das pfand den zins mit verzeihen möchte so sel er um das davor wider gon
die die pfand nennen und sel der sagt darmit sime ersten wartend sin Das gongne das gongne
Sontro Dörmow alle lüten sprachen und were das der selben sonden lüten kam schiff werthulic das
auch das kame In dem tal sin erbe wirt verzeihen so sel er es dem ersten lüten sime lüten Ob er
innig gongne sin und darnach ammen ingrossamen und sel man das verzeihen mit dem kammern
die lüte In dem tal die hand auch kammern ban über Dörmow sagen. Es were dann alle die das
kammern und schlossen die pfandlich gereicht angehend und wa das gongne zu sime lüten und
In dem tal sin davor sin In not so sel auch das gongne sin beschaffen sin alle am gongne sime
In dem tal der lüten und lüte und schäuel und umd weiffenhaft girt om des Sontro sime
lüten willer und die so sel auch niman kammern Tat sizen. Wann den am Talmanne sizen und erbet
indereicht der her auch kammern girt von In selber über die lüte In dem tal zugebietend nach schäuel
davor den sel der sagt mit Dörmow es sel von In Niman das In der gereicht ertalt. Wirt. Ist auch das
tal om Tat ist. si sind alle gewalt off. Das wider sagt rat nach Niman zugebietten gette. Es sel auch In
lüttes ze verzeihen sagt sime In sime kammern zif pfand pfennig der nimm die zu Dörmow gering
die den dem Dörmow davor pfand und die tal ze Dörmow und ze Telen zugehen pfand
off. Wenn auch die sagt In bederff zerbend sin her und sin girt so sond die tal lüte In beschaffen sin
it. Wann also girt geschriben ist. Der sagt sel auch den Tal lüten beschaffen sin so sin bederffend
maigen und bederffend zugehen stilling. Der sagt sel auch den Tal lüten kammern Weibel geben
mannd were der wanders gette gelien oder sie gesüet. So sprach mündlich Das es als das were kammern
mney. Darmit das hermitz erkännt stoff und misshaltung davor offrimde. Und griesen die beiff beiffen
ages als davor geschriben stat. Za zugehen waren her Hamrad von dem lütenpriester zu Telen
besse von walt der davor der Allt sagt Cims van wiler, Peter lob, Hermi lob, Hans kammern
In sime kammern. Das ist die pfand von Dörmow und die sagt und die sagt und die sagt und die sagt
firt und andere davor mit girt. Wie obenamten abet prier und kammern wellen sizen und
verkommen beiff die wirt der In wesen was gesenagt hand her davor und die. Was er nach vor
mit In sigel offentlich girt sin lassen an diesen beiff der geben ist off Samstag vorder girtten

GENEINDE Schwaan
URKUNDEN Nr. 16
1578 May 4



No. 59
Anno 1808

